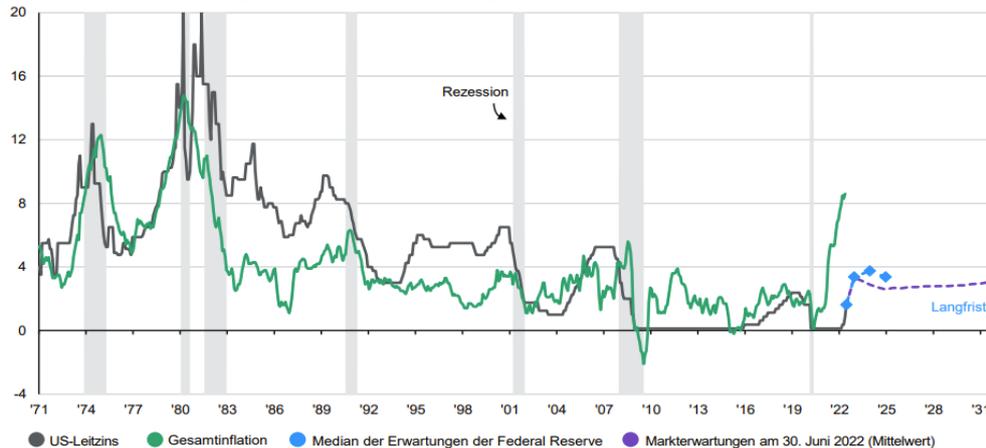


Steigende Zinsen sollen für Konjunkturabkühlung sorgen!

Leitzinsprognose: Der Zinsanstiegszyklus könnte bereits frühzeitig enden.

US-Leitzins in % und Markterwartungen, Gesamtinflation ist die Veränderung zum Vorjahr in %



Das **Chartbild der Woche** zeigt die Leitzinsen (schwarz) und die Inflation (grün) in den USA von 1971 – 2022 und die Prognose bis 2031 (blau). Lesebeispiel: In den 1970er Jahren sind die Zinsen über die Inflation angehoben worden. Aktuell rechnet man nur mit einer geringen aber schnellen Zinsanhebung, deutlich unter der Inflation. Quelle: Bloomberg, USFed, JPMorgan.

In Reaktion auf die steigenden Preise ziehen fast alle Zentralbanken die Zügel an. Den Projektionen gemäß sollen die US-Leitzinsen bereits Ende dieses Jahres 3,25 – 3,50 Prozent betragen. Vontobel sieht in der Eurozone das Leitzinshoch nur bei etwa 1 Prozent, denn die EZB hat andere Nöte: Euro-Südländer können nicht mit stark steigenden Finanzierungskosten belastet werden und die Gefahr einer Rezession nimmt zu.

An der Börse wird nicht Vergangenheit, sondern die Zukunft gehandelt. Geldanlage ist wie ein Schachspiel; versuchen Sie immer einige Züge vorauszudenken. Der Zinserhöhungszyklus könnte wegen eines Wirtschaftsabschwungs bereits zur Jahreswende 22/23 enden. Allein die Aussicht auf fallende Zinsen würde die Kurse steigen lassen.

Die Historie hilft bei Entscheidungen. In den 1970er Jahren erholten sich die Aktien direkt nach dem Hochpunkt der Inflation. Der Hochpunkt wird in der aktuellen Phase im zweiten Halbjahr erwartet, da sich die wirtschaftlichen Erwartungen abkühlen und die Industriemetallpreise bereits deutlich sinken. Eine Rezession würde in jedem Fall dazu führen, dass die Notenbank auf weitere Zinserhöhungen verzichtet. Regierungen würden Programme zur Stützung der Konjunktur auflegen. Das wiederum dürften die Märkte sofort honorieren.

Der Realzins wird negativ bleiben (Zins unter der Inflationsrate), die Weltwirtschaft wird weiterwachsen und Unternehmen werden weiterhin Produkte und Dienstleistungen mit hohem Kundennutzen anbieten. Unternehmerrenditen deutlich über den künftigen Inflationsraten sind weiter zu erwarten. Die aktuellen Kurseinbrüche sollte man daher zum Kauf von fair oder unterbewerteten, etablierten Unternehmen und guten Aktienfonds nutzen.

Bekanntere Erkenntnisse sind meist weitgehend eingepreist. Bei den vielen Negativmeldungen reicht der berühmte Silberstreif am Horizont, um die Stimmung aufzuhellen und Kurssprünge auszulösen. Die Aufnahme von Friedensverhandlungen wäre ebenso ein positives Signal wie fallende Inflationsraten und eine Entspannung an der Zinsfront.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten.

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Bereich von Aktien, Zinsen und Währungen sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien. Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind. Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bildern erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung. Die Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ist im Rahmen der Anlageberatung und der Anlagevermittlung gem. § 2 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 WpIG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH tätig. Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im Impressum der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement.

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

**Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

**info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de**